

10.-11.06.2024

UNIVERSITÄT ZU KÖLN
GEBÄUDE 106 (SEMINARGEBAUDE)
UNIVERSITÄTSSTRASSE 37
50931 KÖLN

KONFERENZPROGRAMM

UMBRÜCHE, ÜBERGÄNGE, INTERVENTIONEN: MOBILITÄT UND VERKEHR IM WANDEL

(Stand: 16.05.2024, Änderungen vorbehalten)

Die 19. Jahrestagung des Arbeitskreises „Mobilität und Verkehr“ (AK MoVe) in Kooperation mit dem Pegasus-Netzwerk für Mobilitäts- und Verkehrsforschung, und Abschlusskonferenz des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes NaMoLi – Nachhaltige Mobilität in Lincoln 2, findet vom 10. bis 11. Juni 2024 an der Universität zu Köln statt.

Das Organisationsteam des AK Mobilität und Verkehr 2024

Thomas Klinger und Annika Schröder (ILS Dortmund, Projektleitung und -bearbeitung NaMoLi 2)

Ansgar Hudde (Universität zu Köln)

Joachim Scheiner (TU Dortmund und Co-Sprecher AK MoVe)

Sina Selzer (Goethe-Universität Frankfurt am Main, Projektleitung NaMoLi 2, Co-Sprecherin AK MoVe)

Michael Pollok (Universität Münster, BBSR Bonn und Co-Sprecher Pegasus-Netzwerk)

Hanna Wagener (Wissenschaftsstadt Darmstadt und Gesamtprojektleitung NaMoLi 2)

PROGRAMM

SONNTAG, 09.06.2024

ab 20:00

Abendessen: Haus Unkelbach, Luxemburger Straße 260, 50937 Köln

MONTAG, 10.06.2024

ab 08:15

Empfang und Registrierung

08:45 - 09:00

Begrüßung: Claudia Hille, Sina Selzer, Henrike Rau, Joachim Scheiner

09:00 - 10:20

SESSION 1 - GOVERNANCE & POLICY I

Moderation: Michael Pollok

Umparken – Einblicke in ein Realexperiment aus der Karlsruher Südstadt

Maïke Puhe (Karlsruher Institut für Technologie, KIT)

Philipp Neumann (Hochschule Karlsruhe)

Lukas Burger (Karlsruher Institut für Technologie, KIT)

Andreas Rall (Karlsruher Institut für Technologie, KIT)

Zwischen Verharren und Wandel - Die Machtförmigkeit der urbanen Mobilitätswende im Kontext der EU-Metagovernance

Mathias Krams (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Vom (post-)Sozialismus lernen?

Wladimir Sgibnev (Leibniz-Institut für Länderkunde, IfL)

Mobilitätsszukünfte durch Experimente gestalten? Reales und virtuelles Experimentieren als Governance in der Münchner Mobilitätslandschaft

Michael Mögele, Sophia Knopf, Manuel Jung

(Technische Universität München)

10:35 - 11:55

SESSION 2 - MOBILITÄTSKULTUREN

Moderation: N.N.

Mobilitätskulturen und Urbanes Radfahren im Wandel

Maximilian Hoor (Reallabor Radbahn gUG)

Machtvolle Gestaltung von Mobilitätskulturen in Mittelstädten

Michael Pollok (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung; Universität Münster)

Workshop Mobilitätskulturen

12:00 - 13:30

Mittagspause

13:30 - 14:50

SESSION 3 - FAHRRAD UND ÖFFENTLICHER VERKEHR

Moderation: Sina Selzer

Bikesharing – Eine (genderger)echte Alternative?

Christina Maren Rutka (Hochschule RheinMain)

Ausstatten, Ausweichen, Absteigen: Gruppenspezifische Unterschiede im Sicherheitsempfinden und in Sicherheitsstrategien bei Radfahrenden in Deutschland

Henrike Rau, Monika Popp, Elisabeth Wüthrich

(Ludwig-Maximilians-Universität München)

Das KlimaTicket Österreich – Ein Beitrag zur Verkehrswende?

Justin Treutlein (infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH)

„Das gibt mir hier Flughafenvibes“ - Der Bahnhof der Zukunft in virtueller Realität

Luca Nitschke (Institut für sozial-ökologische Forschung, ISOE)

Julian Schwarze (Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main)

Annika Storch (Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main)

14:50 - 15:20

Kaffeepause

PROGRAMM

- 15:20 - 16:20 **NaMoLi 2 – Ein nachhaltiges Mobilitätskonzept für die Lincoln-Siedlung und darüber hinaus?**
Moderation: Thomas Klinger
Planungspraktische Erkenntnisse aus der Umsetzung eines multimodalen Mobilitätskonzeptes in der Lincoln-Siedlung
Hanna Wagener (Wissenschaftsstadt Darmstadt)
Mobilität und Wohnen in der Lincoln-Siedlung. Ergebnisse einer mehrstufigen Bewohnendenbefragung
Marcus Klein, Simon Werschmöller (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Autoreduziert statt autoorientiert – Transformationspfade der Planung im Wechselverhältnis von Überzeugungen und sozio-räumlichen Dimensionen
Annika Schröder (ILS Research, Dortmund)
-
- 16:45 - 18:00 **NaMoLi 2 - Podiumsdiskussion**
Nachhaltige Mobilitätskonzepte für Neubauquartiere: Von der Nische zum Standard?
Moderation: Thomas Klinger
Christian Alexander Mayer (Noerr Partnerschaftsgesellschaft mbB)
Ulrike Reutter (Bergische Universität Wuppertal)
Gregor Waluga (Stadt Köln)
Zukunftsnetz Mobilität NRW (angefragt)
-
- 18:00 - 18:30 **AK MoVe 2024 Sitzung**
(alle sind herzlich willkommen)
-
- ab 20:00 Abendessen: Restaurant Stadtgarten, Venloer Straße 40, 50672 Köln
-

DIENSTAG, 11.06.2024

- 08:45 - 09:45 **SESSION 4 - TEILHABE UND GERECHTIGKEIT**
Moderation: Claudia Hille
Öffentliche Räume, Walkability & Soziale Teilhabe – Key Elements einer nachhaltigen Quartiersentwicklung und Mobilitätsförderung. Konzeption versus Reality Check
Jessica Le Bris (experience consulting GmbH)
Ko-kreative Gestaltung des Wandels hin zu nachhaltigen, mobilen und sozial gerechten Wohnquartieren – Die Perspektiven der Bewohnenden im Fokus
Julia Pohle, Vivien Albers, Matthias Kowald, Christine Sattler, Volker Kleinekort (Hochschule RheinMain)
Repräsentation vulnerabler Gruppen – demokratische Inklusion durch angemessene Beteiligung?
Tomma Wagner, Antonia Graf (Universität Münster)
-
- 10:00 - 11:20 **SESSION 5 - MOBILITÄT**
Moderation: Henrike Rau
Welches Wissen braucht eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Governance von automatisiertem Fahren? Erkenntnisse aus Technikfolgenabschätzung und Transitionsforschung
Jens Schippl (Karlsruher Institut für Technologie, KIT)
Extended Model of Mobility Behaviour (xMooBe) - Beiträge der analytischen Soziologie zur Gestaltung der Mobilitätswende
Johannes Weyer, Sebastian Hoffmann (Technische Universität Dortmund)
Veränderungen des Personenfernverkehrs und Flugverkehrs im Zeitverlauf in Deutschland (2002- 2017): Trends und Ungleichheiten
Giulio Mattioli (Technische Universität Dortmund)
Studentische Mobilität, Wohnstandortwahl und Onlinelehre: Untersuchung aktueller Dynamiken an der Hochschule Osnabrück
Christopher Jutz (Hochschule Osnabrück)
-

PROGRAMM

11:30 - 12:15

Pegasus-Posterwalk

Volkswirtschaftliche Auswirkungen des Ausbaus von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur

Jannis Adler (Reiner Lemoine Institut, RLI; Technische Universität Berlin)

Innerstädtische Multimodalhubs – Vom Parkhaus zum Leuchtturm der urbanen Mobilitätswende

Benjamin Dally (HafenCity Universität Hamburg)

Susanne Schwickert (Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe)

Abbildung von Lebensereignissen auf die Mobilität: Eine integrierte Analyse mit dem Deutschen Mobilitätspanel und dem sozioökonomischen Panel

Lisa Ecke (Karlsruher Institut für Technologie, KIT)

Verkehrsversuche als Treiber der Mobilitätswende?

Maximilian Frankenberger (Hochschule Darmstadt)

Mobilität im Lebenslauf: Einblicke in die Mobilitätspraktiken von Mitgliedern freiwillig autofreier Haushalte

Annika Herberg (RWTH Aachen University)

Stellplatzpräferenzen im Planungsprozess - Stellschrauben einer nachhaltigen Parkraumplanung

Carola Hintz (Hochschule RheinMain)

Unsere Idee einer stadträumlichen Transformation. Ziel, Herangehen und Prozess von Reallabor Radbahn

Maximilian Hoor (Reallabor Radbahn gUG)

Mobilitätswende durch Reallabore und Living Labs?

Transdisziplinäre Ansätze für die Ausgestaltung nachhaltiger Verkehrs- und Mobilitätskonzepte und deren Evaluation

Jan-Marc Joost (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Gute Radwege, schlechte Radwege: Anschub für eine qualitätsbezogene Zustandserfassung anhand von Fahrrad- und Radfahrtypen

Jana Kühl, Moritz Michael (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften)

Runter von der Bremse: Wie können wir die kommunale Radverkehrsförderung beschleunigen? Erfahrungen aus dem Forschungsprojekt KoRa

Florian Markscheffel, Jessica Le Bris (experience consulting GmbH)

Die DNA der Straße – Straßenkonzepte als Ausgangspunkt einer umfassenden Straßenraumbetrachtung

Julia Matullat, Christoph Meyer (Technische Universität Hamburg)

PeriMobil - Nachhaltige Mobilität in peripherisierten Regionen

Anne Mehl, Jonathan Gescher (Leibniz-Institut für Länderkunde, IfL)

Bewertung und Vergleich von Begegnungszonen in Europa

Wiebke Mros (Fachhochschule Erfurt)

12:15 - 13:45

Mittagspause

13:45 - 14:45

SESSION 6 - TECHNOLOGISCHER WANDEL

Moderation: Joachim Scheiner

Electrified Feelings – Automobile Emotionen als Hindernis einer Mobilitätswende?

Melissa Büttner (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Welche Rolle kann E-Scooter-Sharing außerhalb der Großstädte einnehmen? Ergebnisse eines Reallabors in der Region Hannover

Jan Gödde (Technische Universität Dortmund)

Ladeinfrastrukturplanung in Deutschland – Zwischen Daseinsvorsorge und Marktwirtschaft

Johannes Aertker (Universität Duisburg-Essen)

14:45 - 15:00

Kaffeepause

PROGRAMM

15:00 - 16:20

SESSION 7 - GOVERNANCE & POLICY II

Moderation: Ansgar Hudde

Mapping the winds of system change: Konzeptioneller Ansatz zum besseren Verständnis städtischer Transformationspfade und -dynamiken in der Personenmobilität

Miriam Müller (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH)

Spatially sensitive alliances for sustainability transitions: the example of companies located in suburban areas

Nadezda Krasilnikova (Technische Universität Dortmund)

Recht auf Parken vs. Recht auf Stadt: Akzeptierbarkeit von Maßnahmen zur Transformation des ruhenden Verkehrs

Annabell Baumgartner (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Interventionen für nachhaltiges Pendeln: Effektive Policy Packages inspiriert durch die Praxistheorie

Vivien Albers (Hochschule RheinMain)

Luca Nitschke (ISOE-Institut für sozial-ökologische Forschung)

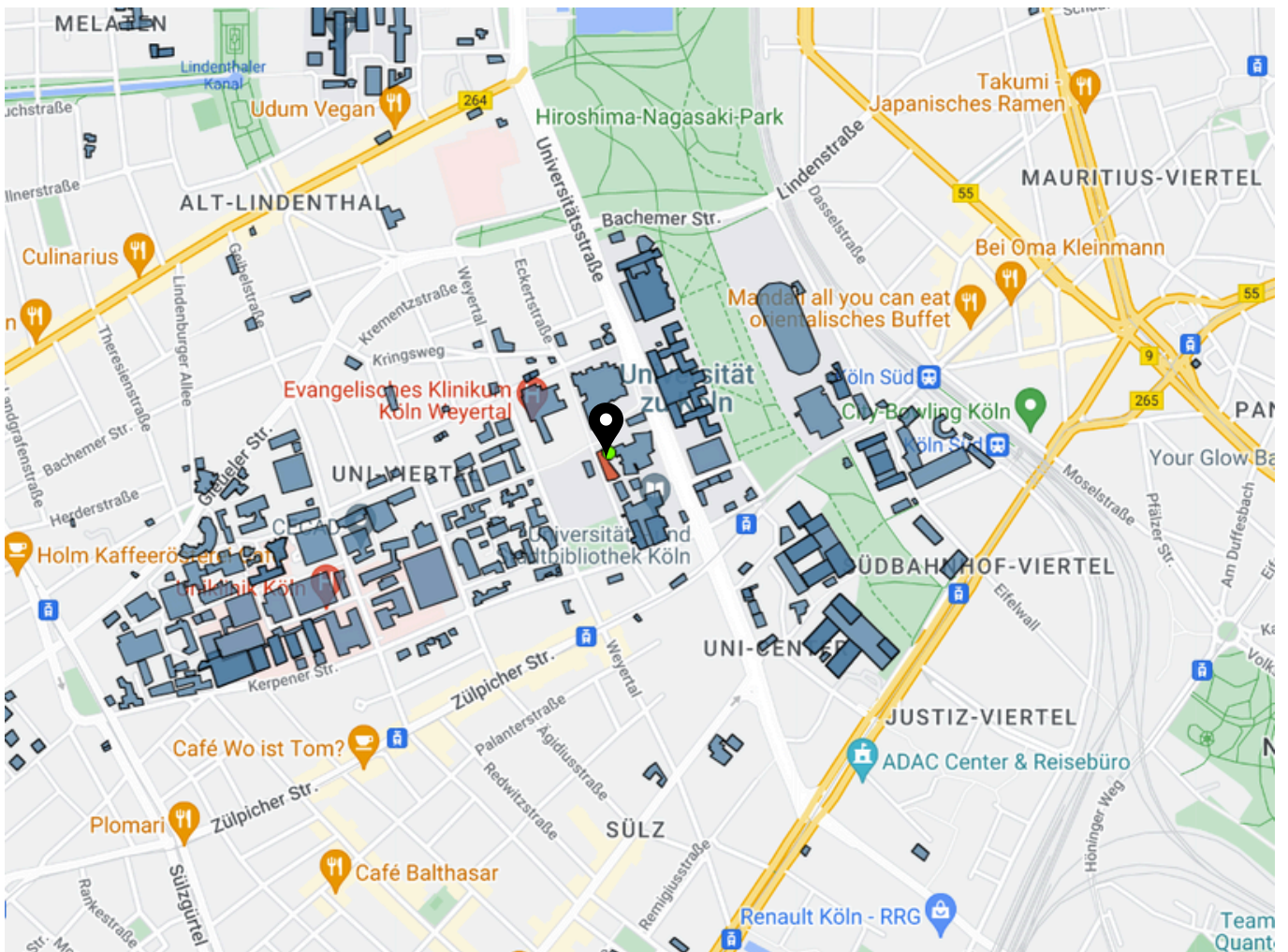
André Bruns (Hochschule RheinMain)

16:20 - 16:30

Verabschiedung: Claudia Hille, Joachim Scheiner, Sina Selzer

Anfahrt

Universität zu Köln
Gebäude 106 (Seminargebäude)
Universitätsstraße 37
50931 Köln



Kontakt und allgemeine Information

Das Organisationsteam ist über akmove@ils-forschung.de oder telefonisch unter +49 (0) 231 9051-264 erreichbar.

Die Teilnahme an der Konferenz erfordert eine vorherige Anmeldung. Bitte melden Sie sich [hier](#) bis zum 03.06.2024 für die Veranstaltung an. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt. Der Teilnahmebetrag beträgt 35,00 € und muss von allen Konferenzteilnehmenden beglichen werden (auch Personen, die einen Vortrag eingereicht haben). In der Konferenzgebühr enthalten sind Getränke während der Konferenz sowie Obst und Gebäck. Das Mittagessen kann an beiden Tagen in den Mensen der Universität zu Köln eingenommen werden (auf Selbstzahlerbasis).
